

Monatsrückblick des CIO: August 2024

Bitcoin schließt den Monat bei 53.316 €, deutlich im Minus mit -10,7%, während Ether -23,9% erreicht und bei 2.272 € schließt. Der Fonds schließt mit -18,1%.

Unser bester Performer AAVE, 7% des Fondsvermögens, legt +18,1% zu – herausragend unter den gesamten Top 100. Jedoch setzen Altcoins den Fonds auch stärkeren Schwankungen aus.



Paul Otto
Chief Investment Officer

Fondsaktivitäten

Es ist soweit: Der Fonds hat seine Bitcoin-Position auf 0% reduziert! Erwarteten wir also Verluste bei Bitcoin? Im Gegenteil: Wir sind *noch* optimistischer bei Nebenwerten (Details).

Daher reduzieren wir seit Monaten BTC zugunsten von Altcoins. Als am 5. August die Märkte aufgrund von liquidierten JPY/USD-Carry-Trades einbrachen, nutzten wir die Nachlässe, um unsere Positionen in Aave, Maker und Jupiter aufzustocken. Sobald BTC und ETH aus ihrer aktuellen Preisspanne ausbrechen, werden viele Altcoins die Standardwerte übertreffen.

Auch haben wir wieder Pyth aufgenommen, Effekte der Token-Freischaltungen sind vorbei.

Markteinschätzung

Unsere These zur Skalierung von Ethereum Layer-2 bestätigt sich. Der japanische Technologieriese Sony lanciert ein Rollup namens Sonium, eine L2-Blockchain, die die EVM und den OP-Stack verwendet. Wir halten weiter OP.

Die aufstrebende Blockchain mit gleichnamigem Token TON ("The Open Network") ist bekannt für ihre enge Zusammenarbeit mit der Messaging-App Telegram. Viele hoffen, Telegram wird Wallets für seine 800 Mio. Nutzer einführen, sodass diese Gelder empfangen und senden sowie am TON-Ökosystem teilnehmen können. TON hat dieses Jahr die Top 10 der Marktkapitalisierung erreicht – bemerkenswert, da vor allem die Vision geliefert wird.

Am 24. August wurde der Gründer von Telegram, Pavel Durov, in Frankreich verhaftet, wohin er nach eigenen Angaben für ein Abend-

essen mit Präsident Macron geflogen war. TON stürzte prompt um -20% ab, erholte sich dann +10% nach seiner Freilassung auf Kautions.

Dieser moderne Kampf um die Redefreiheit zwischen Plattformen (primär X, vormals Twitter, und Telegram) und Regulierungsbehörden (nicht nur in Brasilien und Frankreich) zieht enorme Aufmerksamkeit auf sich – was, ähnlich dem Streisand-Effekt, letztlich Telegram und TON zugutekommen könnte.

Branchenüberblick

Die US-Politik bleibt im Fokus. Für die Präsidentschaftswahl sind die Fronten in puncto Krypto abgesteckt: Die Trump/Vance-Kampagne unterstützt Bitcoin stark. Sogar Trumps Sohn hat eine DeFi-Plattform gestartet.

Ob Trump Jr. eine werthaltige DeFi-Plattform schaffen kann, bleibt abzuwarten. Aber DeFi ist frei: Jeder kann eine App starten, die Smart Contracts auf der Blockchain betreiben.

Die Harris/Walz-Kampagne bleibt standhaft gegen Krypto und vertraut auf Bharat Ramamurti als Wirtschaftsberater. Früher Assistent von Elizabeth Warren, Krypto-Feind Nr. 1, ist er wohl Hauptarchitekt von „Choke Point 2.0“, ein (vermutlich rechtswidriges) Regierungsbestreben, Krypto-Unternehmen den Zugang zu Bankdienstleistungen zu erschweren. Aktuell steht sein Vorschlag, unrealisierte Kapitalerträge zu besteuern, im Rampenlicht.

Währenddessen hat Gary Gensler, weiter Leiter der SEC, noch ein US-Krypto-Unternehmen angeklagt: Openseas, der führende NFT-Marktplatz, sei eine nicht lizenzierte Wertpapierbörse.

Über F5 CRYPTO

Mit unseren führenden Krypto-Finanzprodukten sind wir seit 2018 Deutschlands Investment-Experten in der Anlageklasse Kryptowerte.

F5 Crypto Fonds 1: Solide wie Aktien, zuverlässig wie Staatsanleihen, fundiert wie Universitätsstiftungen und einfach wie ETFs!